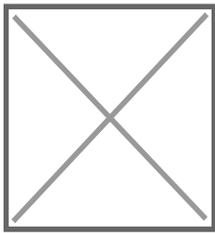




BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Verbandsliga: Relegation um zwei Einzelpunkte knapp verpasst



Mit großen Erwartungen und Druck fuhr die erste Mannschaft am 31.01.16 nach Dänischenhagen, zum MTV Dänischenhagen. Zwei Siege mussten her, sonst war die Teilnahme an der Relegation zur 2.

Bundesliga in Hannover nicht mehr möglich.

Im ersten Spiel ging es gegen die Sportschützen Fahrdorf auch gleich gegen den härtesten Konkurrenten um Platz 2 und auch den einzigen gegen den die Böklunder noch nicht gespielt hatten. In einem anstrengenden Spiel das bis zum Schluss offen war, musste sich die Erste dann aber mit 4:6 ganz knapp geschlagen geben und den Traum, zum 5. Mal in Folge noch Hannover zu fahren, begraben.

Auf Position 1 musste Svenja Rohwer, die die fehlende Kristin Mattsen ersetzte, gegen Konstantin Naumow ran. Sie erwischte dabei einen unglücklichen Start und lag gleich 3 Ringen hinten. Die konnte sie zwar wieder aufholen, verlor diese aber in der 4. Serie wieder und musste sich mit 359:363 geschlagen geben. Ähnlich errang es Marc Bock auf Position 2 gegen Stefan Dreschke. Auch Marc erwischte einen schlechten Start und konnte den 5 Ringe Abstand am Ende nur auf 2 Ringe verringern und musste seinen Wettkampf mit 360:362 verloren geben. Auf Position 3 standen sich mit Bernd Görge und Alexa Neumann, zwei gleich starke Gegner gegenüber. Bernd hatte dabei ab das größere Pech, als er in der 3. Serie eine 5 schoss, die er nicht mehr kompensieren konnte. So ging am Ende auch die Position 3 mit 2 Ringen Abstand mit 364:366 an Fahrdorf. Da war es dann auch egal wie die Positionen 4 und 5 ausgingen, die ganz klar an Böklund fielen. Mit 357:327 schlug Axel Krückeberg Anja Niemann-Remien ebenso deutlich wie Markus Behmer Benjamin Hue mit 352:337. Die Punkte würden aber nur noch wichtig um den Tabellenplatz 3, da niemand damit rechnete das Fahrdorf

gegen Dänischenhagen verlor.

Das letzte Spiel der Saison ging dann gegen den tabellenletzten SV Hattstedt, die schon zu vor gegen den MTV Dänischenhagen geschossen hatten und keinen Chance mehr auf den Klassenerhalt hatten. Auch wenn ein klares 10:0 heraus kam, waren die Leistungen nicht bei allen so gut, wie der Schnitt es hätte vermuten lassen. Der Sieg war aber wichtig um weiter Chancen auf Tabellenposition 3 zu haben, auch wenn sie die goldene Zitrone bedeuten würde.

Auf Position 1 konnte Bernd Görge nicht an sein Ergebnis anknüpfen, ein 359:354 gegen Carsten Olm reichte im dennoch für einen sicheren Sieg. Anders Marc Bock auf Position 2, der nochmal zeigte das er doch noch deutlich über 360 schießen kann. Mit 368:336 gegen Peter Jensen führte er die ganze Partie über. Auch Svenja Rohwer konnte gegen Holger Behrendsen die ganze Zeit eine Führung behaupten, auch wenn Sie mit 354 Ringen etwas weniger schoss als im ersten Wettkampf, reichte es klar für die 337 Ringe ihres Gegners. Auch Axel Krückeberg wollte mal wieder über die 360 kommen. Das gelang ihm auch gut beim 363:341 gegen Andre Knaack. Auf Position 5 stand Markus Behmer dem Ersatzmann der Hattstedter Wolfgang Hoppe gegenüber. Auch wenn Markus wieder kein gutes Ergebnis schießen konnte, reichten die 343 Ringe für die 286 Ringe von Hoppe diesmal aus.

Die große Überraschung gab es dann aber am Ende des Spieltags. Da die Sportschützen Fahrdorf 2 Stammschützen in keinem Spiel eingesetzt haben, was nach Ligaregel 2.6.1 Pflicht ist, wurden ihnen 2 Mannschaftspunkte abgezogen. Dadurch hätte die Erste fast doch noch den Sprung auf Platz 2 geschafft. Lediglich ein Einzelpunkt trennt die beiden Mannschaften in der Tabelle. So blieb es beim 2. Platz für die Sportschützen Fahrdorf und beim 3. Platz für die Böklunder Sportschützen. Zur Relegation in diesem Jahr werden dann der Meister Eutiner Sportschützen und die Sportschützen Fahrdorf fahren.

Zur Meisterschaft gratulieren wir den Eutiner Sportschützen recht herzlich und beenden die Sasion zumindest mit dem guten Gefühl, den Meister geschlagen zu haben.